

Ethisch wirtschaften – aber wie?

Panel-Talk und Netzwerkaustausch über wertorientierte Organisationsformen

Wie lässt sich unternehmerischer Erfolg mit ethischen Prinzipien verbinden – jenseits von Imagepflege und Greenwashing? Welche Strukturen und Haltungen braucht es, damit Werte nicht nur als Schlagwort, sondern als Leitlinie unternehmerischen Handelns wirken? Diesen Fragen widmet sich ein öffentlicher Panel-Talk mit anschließendem Netzwerktreffen am 25. September 2025 von 18 bis 21 Uhr im Impact HUB Berlin. Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung ist Teil des Forschungsprojekts „EthiOrg – Ethische Organisationsformen als soziale Innovation“, das von der Professur für International Business an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) gemeinsam mit der norddeutschen Organisationsberatung FLUSS (Hamburg/Schleswig-Holstein) durchgeführt wird. Seit Juni 2025 organisiert das EthiOrg-Team eine bundesweite Reihe von Mini-Konferenzen – in Städten und auf dem Land – mit dem Ziel, Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft über neue Formen des Wirtschaftens zu vernetzen und ins Gespräch zu bringen. Gefördert wird das Vorhaben vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR).

»Was bedeutet ethische Führung in Krisenzeiten?«, »Wie sieht wirtschaftliches Handeln aus, das auf Verantwortung und Zukunftsfähigkeit zielt?«, »Wie können Unternehmen Orte von Vertrauen, Respekt und Gemeinwohlorientierung werden?« – darüber diskutieren in Berlin Bettina Lutz (Pfizer), Konrad Bechler (Bechler Kollaborationsberatung Rechtsanwalts-GmbH), Saskia Sefranek (Acker e. V.) und Thomas Gros (circulee GmbH). »Das Publikum erwartet ein spannender Austausch über ethische Dilemmata, neue Organisationsmodelle und praktische Erfahrungen aus Wirtschaft, Gründung, Beratung und Forschung«, sagt Prof. Dr. Stephanie Schrage (CAU Kiel), die die Veranstaltung moderieren wird.

»Ob in Berlin oder anderswo: EthiOrg bringt Menschen zusammen, die sich nicht mit dem Status quo zufriedengeben möchten: Gründer, Unternehmer, Wissenschaftler, Berater und Gestaltende aus Politik und Gesellschaft«, so Co-Moderator Ole Keding (FLUSS) über das Projektziel. »Gemeinsam wollen wir herausfinden, was es heute heißt, ethisch zu wirtschaften – und wie sich diese Idee konkret in Formen, Regeln und Alltag von Organisationen übersetzen lässt.«

Veranstaltungsdetails:

Donnerstag, 25. September 2025, 18:00–21:00 Uhr

Impact HUB, Rollbergstraße 28A, 12053 Berlin

Eintritt frei, Anmeldung erbeten unter:

<https://ethiorg.fluss.de/ethiorg-berlin-25-september-2025>